

## Bekanntmachung

### Endgültige Einziehungen:

Für die nachfolgenden Straßenflächen wird gemäß § 7 Abs. 1 und 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen die endgültige Einziehung bekannt gegeben:

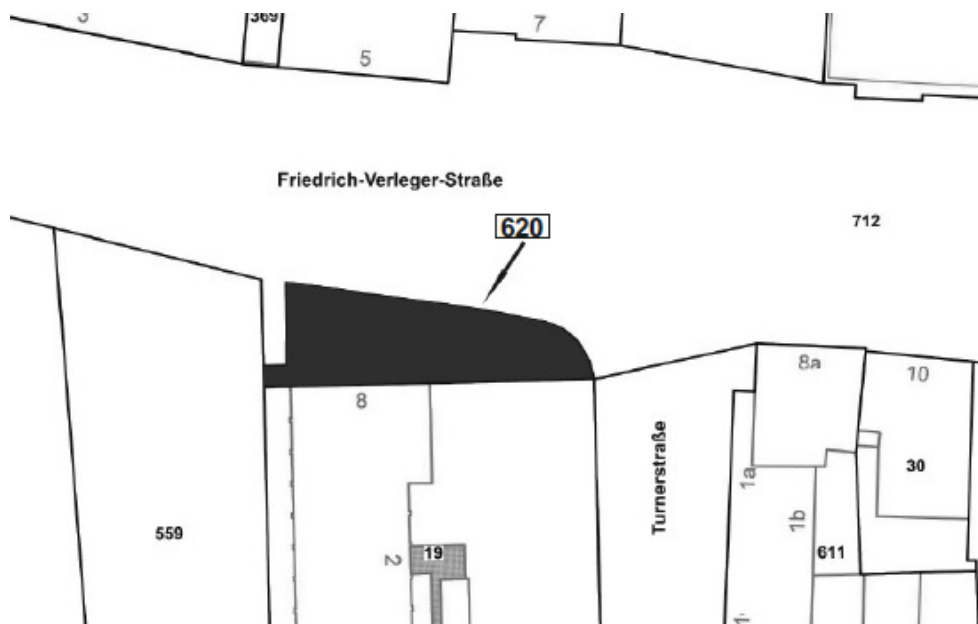
1. Eine Teilfläche der Straße Oberntorwall (Gemarkung Bielefeld, Flur 92, Flurstück 1147) (siehe schwarz unterlegte Fläche im untenstehenden Lageplan)

Lageplan:



2. Eine Teilfläche der Friedrich-Verleger-Straße (Gemarkung Bielefeld, Flur 71, Flurstück 620) (siehe schwarz unterlegte Fläche im untenstehenden Lageplan).

Lageplan:



Weitere Pläne, in denen die eingezogenen Straßenflächen gekennzeichnet sind, können innerhalb der Klagefrist beim Amt für Verkehr, 660.14 Straßenrecht, Technisches Rathaus, August-Bebel-Straße 92, 33602 Bielefeld, 2. Etage, Zimmer 205 während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch und Freitag 08.00 - 12.00 Uhr  
sowie Donnerstag 08.00 - 12.00 und 14.30 - 18.00 Uhr.

### **H I N W E I S aufgrund der aktuellen Lage zum Coronavirus SARS-CoV-2**

Aufgrund der aktuellen Lage zum Coronavirus SARS-CoV-2 ist vorab die telefonische Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 0521/51-8475 erforderlich.

Sofern aus Gründen des Infektionsschutzes (Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten) zeitlich befristet personenbezogene Daten erhoben werden, so verbleiben diese bei der Stadt Bielefeld.

Zusätzlich wird diese Bekanntmachung auch auf der Internetpräsenz der Stadt Bielefeld unter <http://www.bielefeld.de/bekanntmachungen> veröffentlicht.

### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Einziehung dieser Straßenflächen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Minden (Königswall 8, 32423 Minden oder Postfach 3240, 32389 Minden) schriftlich oder dort zur Niederschrift des Urkundenbeamten der Geschäftsstelle oder durch Übertragung eines elektronischen Dokuments nach Maßgabe des § 55a der Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO- und der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung- ERVV) vom 24.11.2017 (BGBl.S.3803) einzureichen. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

### **Rechtsgrundlage:**

Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NW. S. 1028, 1996 S. 81, 141, 216,

355, 2007 S. 327). Zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GV. NRW. S. 193)

Bielefeld, 02.02.2021

I. V.

Moss,

Beigeordneter

Bei Rückfragen zum o. g. Bekanntmachungstext wenden Sie sich bitte bevorzugt an die folgende Dienststelle: Stadt Bielefeld, Amt für Verkehr, 660.14 Straßenrecht, Technisches Rathaus, August-Bebel-Straße 92, 33602 Bielefeld, 2. Etage, Zimmer 205, Telefon: 0521/51-8475, Telefax: 0521/51-3381.